

Mit Trommeln, Tanz und Origami

MARZAHN: Die Gärten der Welt laden ein zum traditionellen Kirschblütenfest

von Harald Ritter

Die Saison in den Gärten der Welt hat gerade erst begonnen, da steht am 14. April der erste Höhepunkt schon an: das Kirschblütenfest.

Neben blühenden Bäumen erwartet die Besucher ein Programm in der Freilichtbühne „Arena“ in der Nähe des Haupteingangs Blumberger Damm. Das Kaya Tanzensemble aus Korea und das Tanzensemble des Chinesischen Kunst- und Kulturvereins führen traditionelle Tänze aus Asien auf. Einen Höhepunkt bietet Meister Liu, der auf klassischen chinesischen Instrumenten wie der Kürbisflöte spielt. Ausdrucksstarke Rhythmen auf gigantischen Trommeln erleben die Besucher von iki-iki Taiko aus Tempelhof. Außerdem demonstrieren Sportler des Vereins Shorinji

Kempo Berlin japanische Kampfkunst. Auf der Konfuziuswiese am Chinesischen Garten werden kostenlos Kurse in Taiji und Qui Gong angeboten. Dort finden sich auch Holzfiguren im Großformat zum spielen. Wenige Meter weiter gibt es Gelegenheit zu Meditationsübungen und im Steinboot können sich Besucher im Origami, der japanischen Kunst des Papierfaltens, üben. Am Koreanischen Garten findet ein Manga-Wettbewerb statt, in dem sich Fans der japanischen Variante von Comics mit ihren Arbeiten vorstellen.

Das Kirschblütenfest wird am Sonntag, 14. April, von 12 bis 17 Uhr in der Arena sowie am Japanischen, Chinesischen und Koreanischen Garten gefeiert. Eintritt sieben, ermäßigt drei Euro. Jahreskartenbesitzer haben freien Eintritt.